



ERNÖERUNG

UNSERE PROJEKTE FÜR NIEDERÖSTERREICHS SCHULEN

#weilSchulemehrkann



SCHÜLERUNION

Niederösterreich

Schule ist Lebensraum	3
Unterstützung des Schulstandortes.....	3
Supportpersonal an Schulen.....	3
Peermediation fördern, Missstände verhindern.....	3
Schulgemeinschaft, Klassengemeinschaft	3
Kennenlertage und Projektwochen.....	4
Freizeit und Schule.....	4
Vereine an Schulen	4
Campus-Schulen	4
VWA Service.....	4



Schule ist Lebensraum

Unterstützung des Schulstandortes

Betrachtet man unterschiedliche Schulstandorte in ganz Niederösterreich, so stellt man schnell fest, dass auch hier einige Unterschiede existieren. Auf Grund unterschiedlicher geografischer Lage, der Nähe zu Hauptstädten wie Wien oder St. Pölten, aber auch von Schulgröße und Schulart, sind die Anforderungen an die einzelnen Schulen sehr divers. Es gilt, einem Schulstandort die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten, um einen gelungenen Schulalltag zu erreichen.

Supportpersonal an Schulen

Leider gibt es, bedingt durch Zeitdruck und kurzen Pausen während eines Schultages, nicht immer die Möglichkeit für Lehrkräfte, sonstige ebenfalls notwendige Arbeiten zu erledigen. Um Lehrkräfte bestmöglich in ihrem Schulalltag unterstützen zu können, braucht es daher Supportpersonal. Sowohl Personal im Sekretariat und in der Administration aber auch Native Speaker und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter eröffnen völlig neue Möglichkeiten, um die Schulgemeinschaft massiv zu unterstützen.

Durch das Bilden von Schulclustern und Bildungsregionen im Rahmen der Schulautonomie bietet es sich an, Supportpersonal für gesamte Schulcluster zu generieren, nicht nur im administrativen, sondern auch im sozialen und pädagogischen Bereich.

Peermediation fördern, Missstände verhindern

Durch Peermediation helfen sich Schülerinnen und Schüler nicht nur gegenseitig beim Bewältigen von Problemen und Schwierigkeiten innerhalb des Schulalltages, sondern bilden gleichzeitig auch noch soziale und personelle Kompetenzen aus. Durch den gemeinsamen Austausch von Erfahrungen und Problemlösungsvorschlägen werden Probleme und Missstände frühzeitig erkannt und bestenfalls sogar verhindert.

Peermediation könnte beispielsweise durch das Land den Schulen nähergebracht werden und dadurch Einzug in ganz Niederösterreich finden.

Schulgemeinschaft, Klassengemeinschaft

Die Freundschaften und Kontakte, die man innerhalb der Schulzeit schließt, halten oft ein Leben lang. Aber auch der Austausch mit Klassenkolleginnen und -kollegen ist täglich erforderlich. Klassen ohne Klassengemeinschaft funktionieren nur schwer und leiden an internen Streitigkeiten und Problemen.



Kennenlertage und Projektwochen

Viele Schulen führen bereits Kennenlertage und Projektwochen durch. Allerdings gibt es auch hier noch Ausbaupotential in Form von Informationen über Angebote als auch durch Unterstützung bei der Vermittlung von Unterkünften, Aktivitäten, etc.

Hierbei kann das in Niederösterreich vorhandene Angebot an Destinationen ideal zu Rate gezogen werden, um nicht nur gelungene Kennenlertage/Projektwochen zu ermöglichen, sondern auch Bewusstsein für Niederösterreich zu schaffen.

Freizeit und Schule

Eine ideale Schule bietet nicht nur idealen Unterricht, sondern auch ein ideales Freizeitangebot. Schule und Freizeit sind also nicht unvereinbar, sondern gehen eigentlich Hand in Hand.

Vereine an Schulen

Oft fehlen den Lehrpersonen die vielseitigen Kenntnisse, um allen Interessen der Kinder nachgehen zu können. Deshalb sollten in Zukunft schon ab der Volksschule verschiedenste Vereine in die Schule geholt werden. So kann z.B. ein Handballverein eine Stunde des Turnunterrichts halten, um so einerseits den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, diesen Sport auszuprobieren, um aber andererseits auch Potentiale zu erkennen, diese dann weiter zu fördern und im Verein weiter zu fördern. Diese Vorgehensweise kann für Kinder und Jugendliche durchwegs zusätzliche Erfolgserlebnisse schaffen und ihr Interesse an diversen Sportarten wecken.

Campus-Schulen

Durch die Schaffung von Campus-Schulen kann gewährleistet werden, dass sich Schülerinnen und Schüler in ihrer Lernumgebung wohl fühlen. Der Standort muss über eine Reihe von Einrichtungen verfügen, die den ganztägigen Aufenthalt sinnvoll und attraktiv machen. Neben zahlreichen Lern-, Kultur-, Musik- und Freizeiträumen muss genug Raum für Sportplätze geschaffen werden. Das Schulgebäude muss in allen Bereichen den aktuellen Standards entsprechen. Deshalb wäre der Zusammenschluss von verschiedenen Schultypen unter einem Dach zu begrüßen, um auch schulübergreifende Projekte zu fördern.

VWA Service

VWA und Diplomarbeit betreffen alle Schülerinnen und Schüler der AHS und BMHS. Dabei kann die Vorbereitung für die Arbeit sowie das Finden



der passenden Literatur oftmals eine Schwierigkeit darstellen. Durch Rechenschulungen durchgeführt von Expertinnen und Experten, werden hier Schülerinnen und Schüler gezielt unterstützt. Problematisch stellt sich in weiterer Folge aber auch das Ausborgen der passenden Literatur heraus, besonders für Schülerinnen und Schüler mit spezifischen Themen, abseits großer Bibliotheken in Großstädten. Durch einen gratis Ausleihservice von Seiten der niederösterreichischen Landesbibliothek, bei dem die richtigen Bücher direkt nach Hause geschickt werden, wie einen Online-Service, in dem Bücher unentgeltlich digital angeschaut werden können, soll Abhilfe geschaffen werden.